

Datenschutzordnung des HFK gültig ab 29.03.2019

Wer ist Verantwortlicher?

Hamburger Bund für Freikörperkultur und Familiensport e.V.
Vertreten durch den Vorstand
22359 Hamburg
Moorbekweg 100
Tel.: +49 (40) 603 47 30
Fax: +49 (40) 60 31 53 99
vorstand@hfk-hh.de

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Von *Mitgliedern, Mitarbeitern und Spendern*:

Name und Anschrift, Bankverbindung inkl. der Zahlungsdaten, Telefonnummern sowie E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, ggf. Lizenzen, ggf. Funktionen im Verein

Von *Mitarbeitern* zusätzlich:

Sozial- und Steuerdaten

Von sonstigen *Dritten*, insbesondere Lieferanten, Pächtern und Gästen:

Name und Anschrift, Beziehung zum Verein, ggf. Arbeitgeber, ggf. Bankverbindung inkl. der Zahlungsdaten

Für welche Zwecke werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der gemäß Satzung des Vereins zulässigen Zwecke und Aufgaben:

- Mitgliederverwaltung inkl. Durchführung von Mitgliederversammlungen etc. und Abrechnung von besonderen Angeboten wie Saunanutzung
- Vorbereitung und Durchführung von Sport- und Schwimmbadbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen
- Abrechnung der Arbeitsstunden
- Beschäftigung der Mitarbeiter
- Vorbereitung und Durchführung von Kauf-, Pacht-, Miet- und Leihverträgen etc.

Eine anderweitige über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Verarbeitung ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist.

Hinsichtlich der Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen erfolgt dies insbesondere zur Außendarstellung inkl. der Mitgliedergewinnung.

An wen werden die Daten weitergegeben?

Die personenbezogenen Daten werden *grundsätzlich* nur intern verwendet.

Die Weitergabe an *andere Mitglieder* erfolgt nur ausnahmsweise auf gesetzlicher Grundlage, das ist vor allem ein etwaiges Minderheitsbegehren nach § 37 BGB. Die Weitergabe der Liste wird nur *gegen* die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Im Zusammenhang mit seinem Sportbetrieb und Schwimmbadbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten und Fotos (FKK-Bilder nur mit persönlicher Genehmigung) seiner Mitglieder in seiner *Vereinszeitung*, *am Schwarzen Brett* sowie auf seiner *Homepage* und übermittelt Daten und Fotos zu Veröffentlichung an *Print- und Telemedien* sowie *elektronischen Medien*. Dies betrifft Start- und Teilnehmerlisten, Mannschaftsaufstellungen, Ergebnisse, Wahlergebnisse sowie bei sportlichen oder sonstigen Veranstaltungen anwesende Vorstandsmitglieder und sonstige Funktionäre. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich

Datenschutzordnung des HFK gültig ab 29.03.2019

hierbei auf Name, Vereins- und Abteilungszugehörigkeit, Funktion im Verein und soweit aus sportlichen Gründen erforderlich Alter oder Geburtsjahrgang.

In seiner Vereinszeitung sowie auf der Homepage berichtet der Verein auch über Ehrungen oder Todesfälle seiner Mitglieder. Hierbei werden Fotos von Mitgliedern und folgende personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht: Name, Vereins- sowie Abteilungszugehörigkeit und deren Dauer, Funktion im Verein und soweit erforderlich Alter, Geburtsjahrgang, Geburtstag oder Sterbedatum. Berichte über Ehrungen nebst Fotos darf der Verein mit Zustimmung des Mitgliedes unter Meldung von Name, Funktion im Verein, Vereins- sowie Abteilungszugehörigkeit und deren Dauer auch an andere Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien übermitteln.

Als Mitglied *anderer Verbände* wie des Hamburger Sportbundes e. V., des DFK e.V., des Landesverbandes oder des DLRG e.V. ist der Verein verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten dorthin zu melden. Übermittelt werden u.a. Namen und Alter der Mitglieder, Namen der Vorstandsmitglieder mit Funktion und Kontaktdaten.

Der Verein hat *Versicherungen* abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Übermittlungszweck gemäß verwendet.

Mitarbeiterdaten werden den zuständigen *Sozialversicherungsträgern, Versicherungen* und *Steuerbehörden* etc. mitgeteilt, steuerrelevante Daten Dritter den Steuerbehörden.

Außerdem kann es zu Übermittlungen an *Auftragsverarbeiter* kommen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt, d.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.

Welche Rechte haben Sie?

In Hinblick auf Ehrungen und Geburtstage kann die betroffene Person jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung/Übermittlung von Einzelfotos sowie seiner personenbezogenen Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse in Textform widersprechen. Der Verein informiert das Mitglied rechtzeitig über beabsichtigte Veröffentlichungen/Übermittlungen in diesem Bereich und teilt hierbei mit, bis zu welchem Zeitpunkt ein Widerspruch erfolgen kann. Wird der Widerspruch fristgemäß ausgeübt, unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung. Anderenfalls entfernt der Verein Daten und Einzelfotos des widersprechenden Mitglieds von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen/Übermittlungen.

Im Übrigen hat jede betroffene Person im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der DSGVO (insbesondere Artikel 15 bis 17) das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und ggf. Übertragung der Daten. Soweit in einzelnen Fällen die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung erfolgt, kann diese jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Wo können Sie sich beschweren?

Alle betroffenen Personen können sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO beschweren. In Hamburg ist dies der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str. 22, 7.OG, 20459 Hamburg.